

Brief von Brigitte Karpstein zur

Wir sind Kirche-Pressemitteilung von gestern

"Verantwortung übernehmen! Aufarbeitung intensivieren! Reformen voranbringen!"

https://www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=9137

Lieber Herr Weisner,

vielen Dank Ihnen und Ihrem Team für die klare und sehr treffende Stellungnahme.

Gerne möchte ich noch die Forderungen "*Wir sind Kirche* fordert, dass alle deutschen Bistümer unverzüglich und möglichst nach gleichem Standard Missbrauchsgutachten vorlegen, die Täter und Vertuschungsstrukturen offenlegen. Über diese Gutachten hinaus braucht es aber auch Dunkelfeldstudien, wie sie z.B. in Frankreich erstellt wurden."

ergänzen, dies wurde auch bei der Bekanntgabe des Gutachtens empfohlen:

Jegliche Entscheidungen und Gutachten müssen von gänzlich von der Kirche unabhängigen Gremien begleitet, **besser durchgeführt** = meine Ergänzung - werden. Auch die Gemeinden müssen einbezogen werden, denn dort können Gemeindemitglieder wichtige Zeugen sein und Kenntnisse haben. Den Opfern muss ein geschützter Raum geboten werden, wo sie ohne Anwesenheit von Klerikern angstfrei aussagen können.

Nur meine Forderung: Die Gültigkeit des Dogmas der Unfehlbarkeit des Papstes muss für ungültig erklärt werden. - Wer macht das???

Der GV von Essen, Pfeffer, hat heute Morgen im DLF ein hervorragendes Interview gegeben.

Herzliche, geschwisterliche Grüße und noch mehr bin ich froh, dass Sie sich alle kümmern und für eine Erneuerung kämpfen und mich motivieren dabeizusein.

Brigitte Karpstein